

Trier, Peter-Josef-Lennè-Straße

Exemplarische Hofhausbebauung Landesgartenschau Trier 2004

Preisträger

Bauherr und Eigentümer
Entwurf und Planung
Statik
Haustechnik
Bauphysik
Freiraumplanung

Renate Wallerath, Peter Koch, Düsseldorf
Marcus Rommel Architekten BDA, Stuttgart / Trier
Thielen & Bertges, Bitburg / Osburg
Schmid & Rampazzo, Winnenden
ebök Ingenieurbüro, Tübingen
Ernst + Partner, Landschaftsarchitekten BDLA, Trier

Anzahl der Wohnungen:	2
Wohnfläche insg.:	249 m ²
Bürofläche insg.:	334 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	124,5 m ²
Umbauter Raum:	1.152 m ³
Gesamtkosten brutto:	450.000 Euro
Baukosten brutto:	1.097 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2004



Foto: Peter Koch

Das Votum der Jury

Der klar strukturierte städtebauliche Entwurf - entlang eines großzügigen Wasserbandes - auf einer ehemals militärisch genutzten Liegenschaft ist beidseitig erschlossen worden. Hervorzuheben ist die geschickte Anordnung der Gebäude in ca. 40 m tiefen Parzellen. Dadurch konnten individuelle Lösungen zur Nutzung der Grundstücke für Arbeiten und Wohnen wie auch für unterschiedliche Wohnformen, orientiert an einem gemeinsam genutzten Hof, realisiert werden. Besonders die Dachterrassen und Veranden sind hervorragende individu-

ell nutzbare und auch geschützte Freiräume. Die zwei Orientierungen zur Wasserkante und zum Landschaftsraum bieten hervorragende Ausblicke und sorgen für die hohe Qualität des bebauten Ortes. Die Konzeption der Hofhausbebauung ermöglicht eine hohe Grundrissflexibilität und Nutzungsvielfalt mit unterschiedlichen Ausstattungsmöglichkeiten. Die Architektursprache der Häuser ist zukunftsweisend. Besondere Erwähnung verdient auch die transparente, individuelle und veränderbare Fassade zur Wasserkante,

die ein Wechselspiel von Licht und Schatten inszeniert. Positiv zu werten sind Aspekte des energie- und umweltschonenden Bauens: sinnvolle Dichte der Hofbebauung, Verwendung nachhaltiger Baustoffe, Mulden- und Rigolenentwässerung. Die Materialwahl wie auch die damit verbundene Farbgebung runden das Gesamtbild des Entwurfes überzeugend ab.



Foto: Thomas Ott



Foto: Thomas Ott



Foto: Thomas Ott